



## TECHNISCHE KOMMISSION DES WIENER BAHNGOLFVERBANDES

### Landessportreferent:

Mag. LINDMAYR Manfred  
2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße 46/3  
Tel.: 0699-18239555 E-Mail: landessportreferent@wbgv.at

**Sportwart der Allg. Klasse:** derzeit vakant  
**Sportwart der Senioren:** KNOTZER Johanna, Tel.: 0664-2860545, E-Mail: johanna.knotzer@aon.at  
**Sportwart der Jugend:** WOLF Michael, Tel.: 0664-1662610, E-Mail: michael.wolf4@a1.net

---

Bad Vöslau, am 8. Februar 2021

### **Einladung zur Sitzung der Erweiterten TK des WBGV**

Die Technische Kommission des WBGV lädt die Sportwarte der Wiener Bahngolfvereine zu einer Sitzung der Erweiterten Technischen Kommission am Dienstag, den 16. Februar 2021, um 18.30 Uhr mit folgender Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den Landessportreferenten
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Besprechung der den Sportbereich betreffenden Anträge zur GV des WBGV (siehe im Anhang)
- 4.) Vorbesprechung der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaft 2021
- 5.) Administratives
- 6.) Allfälliges

Die Sitzung findet als Zoom-Meeting statt, eine Teilnahme ist über folgenden Link möglich:

<https://us02web.zoom.us/j/83498303865?pwd=dDBrYUhfFbXhpczFEeD1Z3RUR1eE93QT09>

Meeting-ID: 834 9830 3865; Kenncode: 869353

Nähere Informationen zur Teilnahme an dem Meeting findet ihr auf der nächsten Seite.

Mit sportlichen Grüßen  
für die Technische Kommission des WBGV

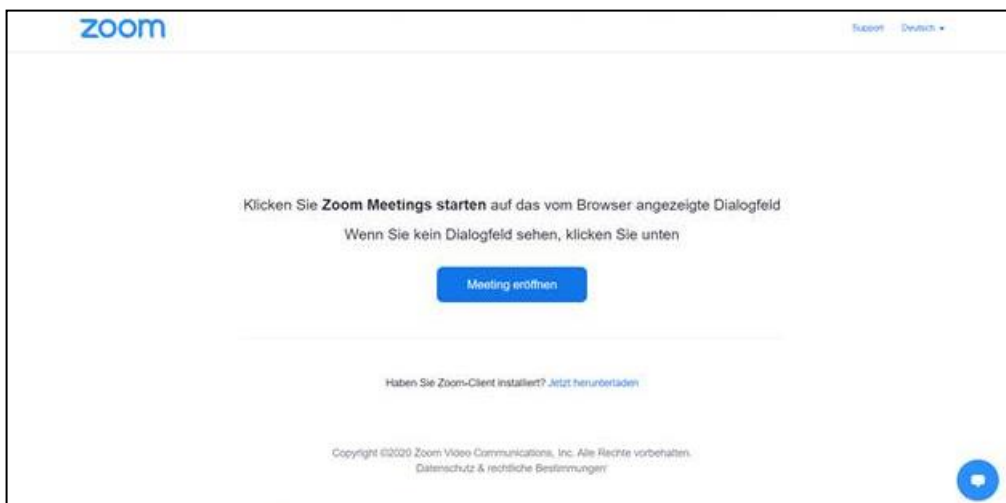
Lindmayr Manfred

(Landessportreferent des WBGV)

## Kurze Anleitung zur Teilnahme an Zoom-Meetings

Für manche sind Online-Meetings spätestens seit Beginn der COVID-19-Pandemie Routine, für andere aber Neuland. Eine Teilnahme an Zoom-Meetings ist aber recht einfach und grundsätzlich für jeden mit Internetzugang machbar. Voraussetzung ist ein PC, Laptop, Tablet oder Smartphone, zumindest mit Lautsprecher, idealerweise auch mit Mikrofon und Kamera. Letztere sind in Laptops, Tablets und Handys jedenfalls vorhanden, bei einem Stand-PC je nach Ausstattung. Mikrofon und Kamera sind aber nicht zwingend erforderlich, man kann auch ohne Bild und Mikrofon teilnehmen, Lautsprecher sind aber notwendig, weil man sonst natürlich nichts hört.

Über den in der Einladung ersichtlichen Link kommt ihr am 16.02.2021 ab 18.15 Uhr in das Meeting kommt. Grundsätzlich sollte es genügen, wenn ihr den Link in euren Internetbrowser (zB Google Chrome, Firefox oa) kopiert und ausführt – dann solltet ihr in eurem Webbrowser folgende Seite sehen:



Wenn der Text in Englisch ist, kann man rechts oben Deutsch als Sprache auswählen.

Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten:

1.) die einfache Variante, wenn ihr glaubt, dass dieses Meeting eine einmalige Sache bleiben wird:

- Klickt auf den blauen Button (Meeting eröffnen)
- Dann erscheint unter der Zeile „Haben Sie Zoom-Client installiert?“ eine neue Zeile: „Haben Sie Probleme mit Zoom Client? Mit Ihrem Browser anmelden“ – hier klickt ihr auf den Link „Mit Ihrem Browser anmelden“
- Jetzt im neuen Fenster nur noch euren Namen eintragen, das Hackerl setzen bei „Ich bin kein Roboter“ und beitreten.
- Sollte nach einer Meeting-ID gefragt werden, gebt die oben angeführte Meeting-ID ein (ist nicht immer der Fall)

2.) Die etwas aufwändigere Variante, die aber künftige Zoom-Meetings für euch erleichtert:

- Klickt nicht auf den blauen Button, sondern auf den Link „Jetzt herunterladen“
- Jetzt wird der Webbrowser-Client automatisch heruntergeladen.
- Je nach PC-Einstellung sollte sich das Programm selbsttätig installieren oder müsst ihr die heruntergeladene exe-Datei, die am linken unteren Bildschirmrand oder als pop-up-Fenster erscheint, anklicken.
- Zoom wird installiert und startet von selbst – jetzt wieder Namen eingeben und dem Meeting beitreten.
- Sollte nach einer Meeting-ID gefragt werden, gebt die oben angeführte Meeting-ID ein (ist nicht immer der Fall)

Die Variante zwei hat den Vorteil, dass bei späteren Meetings ein Klick auf den Teilnahme-Link genügt, um dem Meeting beizutreten und dass man im Meeting die sogenannte „Galerie-Ansicht“ wählen kann und so alle Teilnehmer auf einmal am Bildschirm sieht (sofern sie eine Web-Kamera haben und diese einschalten). In der Browser-Variante sieht man immer nur denjenigen, der gerade spricht – für unsere Anforderungen aber auch völlig ausreichend.

Ich hoffe, ich habe es verständlich genug erklärt. Falls ihr euch unsicher seid, ob ihr das hinbekommt, nutzt das Test-Meeting am 12.02.2021, um 18.30 Uhr über folgenden Link: <https://zoom.us/j/93675055046?pwd=YnVwNnV6SERobINMMMy91TmhBenNnQT09>

Wenn ihr schon im Vorfeld Fragen oder dann Probleme habt, ins Meeting zu kommen, ruft mich einfach an: 0669 / 18 239 555

Weitere Erklärungen zur konkreten Nutzung von Zoom erfolgen dann im Testmeeting bzw am Dienstag zu Beginn der Sitzung der Erweiterten TK.



# **BGC UNION ROT-GOLD**

**1968 53 JAHRE 2021**

Minigolf- u. Miniaturgolfanlage im Bahngolfzentrum  
des Wr. Bahngolfverbandes 1100 Wien, Franz Koci-Straße 3



## Antrag an die außerordentliche Generalversammlung des Wiener Bahngolfverbandes am 19.2.2021 und Weiterleitung an die TK des WBGV

Der UBGC Rot-Gold stellt den Antrag auf Änderung der Nennungsrichtlinien und des Austragungsmodus für den Teambewerb der Landesmeisterschaft sowohl Hallen- als auch Freiluftbewerb.

Ersetzen der Leistungsklassen gegen einen Ligabetrieb mit A-Liga und B-Liga **ohne** Einbeziehung der Ranglistennote. Aufstieg in die A-Liga bei Sieg in der unteren B-Liga bzw. Abstieg aus der A-Liga in die untere B-Liga bei Belegung des letzten Platzes. Keine dritte oder vierte Liga. Landesmeister ist das siegreiche Team der A-Liga.

**Vorschlag:** Nennung von max. 6 SpielerInnen pro Team bei der Nennung zum Teambewerb zu Nennungsschluss der gesamten Landesmeisterschaft. Diese 6 müssen die gesamte LM in diesem Team spielen. Natürlich ist es möglich mehrere Teams, mit ebenfalls 6 SpielerInnen zu nennen. Jedes Jahr können die SpielerInnen pro Team geändert werden.

2021 Bewerb aller Teams in einer Liga. Nach Beendigung des Bewerbes, Halbierung in A-Liga und B-Liga. Start des neuen Systems 2022 mit mindestens 5 Teams in der A-Liga. B-Liga kann auch nur aus 4 Teams bestehen, so es die Teilung nicht anders ergibt. Es ist unerheblich wie viele Teams eines Vereines in einer Liga spielen.

**Begründung:** Es fällt einigen Vereinen immer schwerer Teams zusammenzustellen, um die bisherigen Richtlinien (Summe der RL-Noten für die Leistungsklasse A darf 12,0 nicht übersteigen) zu erreichen. Zudem stehen SpielerInnen möglicherweise für die Termine der LM nicht zur Verfügung.

Es darf zu keiner Medaillenflut kommen. Medaillen sollen eine Anerkennung für gute Leistungen sein.

Gesprächsbereitschaft über kleine Änderungen (z.B. Anzahl der zu nennenden SpielerInnen, ev. 7 SpielerInnen pro Team) des Vorschlages ist gegeben.

Für URG besteht kein Änderungsbedarf an den sonstigen bestehenden Punkten der LM-Ordnung.

Für den Vorstand des UBGC Rot-Gold

HANS-WERNER SCHMIDT (VORSTAND)

Bad Vöslau, am 5. 2. 2021

**Betreff: Antrag des BGC Wien an die GV des WBGV 2021**

Der BGC Wien stellt folgenden Antrag an die Generalversammlung des WBGV am 19. 2. 2021:

*Die Wiener Landesmeisterschaftsordnung ist mit Wirksamkeit ab 2021 dahingehend zu ändern, dass bei der Wiener Hallen-Landesmeisterschaft und der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaft die Mindestanzahl in den jeweiligen Leistungsklassen im Einzelbewerb von derzeit 12 auf grundsätzlich 8 gesenkt wird und bei einer gemeldeten Teilnehmeranzahl von 10 bis 15 Spieler\*innen mindestens 2 Leistungsklassen zur Austragung kommen.*

*Dazu sollen § 9 Abs 2 und § 24 Abs 2 der Wiener LM-Ordnung wie folgt geändert werden:*

**§ 9. AUSGESCHRIEBENE KATEGORIEN**

(2) *Die Anzahl an weiblichen und männlichen Leistungsklassen richtet sich nach der zum Zeitpunkt des Nennschlusses (§ 10 Abs. 1) genannten Spielerinnen und Spieler. Die Summe der genannten weiblichen Spielerinnen bzw männlichen Spieler (ohne Kinder und Jugendliche) wird jeweils durch 8 dividiert, der ganzzahlige Quotientenwert ergibt die Anzahl der Leistungsklassen. Bei ungeradem Teilungsverhältnis werden zuerst die im Alphabet letztgereihten Klassen um je einen Starter erhöht (Beispiel: Es werden 44 männliche Spieler genannt →  $44:8 = 5$  und 4 Rest → es gibt 5 männliche Leistungsklassen, wobei die Leistungsklasse A 8 Spieler hat und die Leistungsklassen B bis E je 9 Spieler). Werden mehr als 9 aber weniger als 16 weibliche und/oder männliche Teilnehmer genannt, werden zwei Leistungsklassen ausgetragen; Satz 3 gilt sinngemäß.*

**§ 24. AUSGESCHRIEBENE KATEGORIEN**

(2) *Die Anzahl an weiblichen und männlichen Leistungsklassen richtet sich nach der zum Zeitpunkt des Nennschlusses (§ 25 Abs. 1) genannten Spielerinnen und Spieler. Die Summe der genannten weiblichen Spielerinnen bzw männlichen Spieler (ohne Kinder und Jugendliche) wird jeweils durch 8 dividiert, der ganzzahlige Quotientenwert ergibt die Anzahl der Leistungsklassen. Bei ungeradem Teilungsverhältnis werden zuerst die im Alphabet letztgereihten Klassen um je einen Starter erhöht (Beispiel: Es werden 44 männliche Spieler genannt →  $44:8 = 5$  und 4 Rest → es gibt 5 männliche Leistungsklassen, wobei die Leistungsklasse A 8 Spieler hat und die Leistungsklassen B bis E je 9 Spieler). Werden mehr als 9 aber weniger als 16 weibliche und/oder männliche Teilnehmer genannt, werden zwei Leistungsklassen ausgetragen; Satz 3 gilt sinngemäß.*

**Begründung:**

Bei der Generalversammlung des WBGV vom 22. 11. 2019 wurden die Kategorien in den Einzelwertungen bei der Wiener Hallen-LM und der Wiener Freiluft-LM von Altersklassen auf Leistungsklassen umgestellt, wobei 3 Leistungsklassen für weibliche Teilnehmerinnen und 6 für männliche Teilnehmer vorgesehen waren. Dies führte bei der erstmaligen Austragung bei der Hallen-LM 2020 dazu, dass in 7 der 9 Leistungsklassen nur 6 Teilnehmer\*innen waren und in zwei Leistungsklassen 7 Teilnehmer.

Da die Mehrheit der Wiener Vereine diese Größe der Leistungsklassen als zu gering ansah, wurde die LM-Ordnung durch Beschluss der Erweiterten TK des WBGV vom 3. 3. 2020 (über entsprechende Ermächtigung der GV) dahingehend geändert, dass von einer fixen Anzahl an Leistungsklassen abgegangen wurde und die Anzahl der Leistungsklassen variabel gestaltet wurde, indem die Zahl der gemeldeten männlichen und weiblichen Spieler jeweils durch 12 dividiert wird (bei einer nicht durch 12 teilbaren Anzahl wurde eine spezielle Aufteilungsregelung getroffen).

Kurz gesagt hatte dieser Beschluss zur Folge, dass für jede Leistungsklasse zunächst eine Mindestanzahl an Spieler\*innen von 12 festgelegt wurde. Je geringer das Gesamtteilnehmerfeld jedoch ist, desto größer werden die einzelnen Leistungsklassen. Bei einer genannten Anzahl von 23 Spieler\*innen – eine Anzahl, die bei den weiblichen Spielerinnen durchaus realistisch ist – führt die derzeitige Regelung zur Situation, dass nur eine (!) Leistungsklasse – mit 23 Spielern – zur Austragung kommt! Selbst bei 35 Teilnehmern sind es nur zwei Leistungsklassen mit 17 bzw. 18 Spielern.

Nach Ansicht des BGC Wien wurde diesem Umstand bei der Beschlussfassung im März 2020 zu wenig Beachtung geschenkt und steht er im Widerspruch zu der mit der Einführung von Leistungsklassen verfolgten Absicht, möglichst vielen Spielern durch die Einteilung mit Spielern ihres Leistungsniiveaus in Leistungsklassen eine höhere Chance auf eine Medaille und damit mehr Anreiz zu geben.

Aus diesem Grund schlägt der BGC Wien eine Teilungszahl von 8 vor sowie einer Sonderregelung bei 10-15 genannten Teilnehmer\*innen. Nachfolgende eine Gegenüberstellung der Anzahl an Teilnehmer\*innen in den Leistungsklassen nach der derzeitigen und der vom BGC Wien vorgeschlagenen Regelung:

DERZEITIGE REGELUNG		
Anzahl der genannten Spieler*innen	Anzahl der LK	Anzahl der Spieler*innen in den LK
1-23	1	1-23
24-35	2	12-18
36-47	3	12-16
48-59	4	12-15
60-71	5	12-15

VORGESCHLAGENE REGELUNG		
Anzahl der genannten Spieler*innen	Anzahl der LK	Anzahl der Spieler*innen in den LK
1-9	1	1-9
10-15	2	5-8
16-23	2	8-12
24-31	3	8-11
32-39	4	8-10
40-47	5	8-10
48-55	6	8-10
56-63	7	8-10
64-71	8	8-9

Mit dieser Einteilung glauben wir, einen Kompromiss zwischen einem guten Anreiz durch das Leistungsklassensystem und einer akzeptablen Größe der einzelnen Leistungsklassen erzielen zu können.

Mit sportlichen Grüßen,  
für den Vorstand des BGC Wien

Sven Reichhard eh.  
(Präsident)

Wolfgang Kastner eh.  
(Schriftführer)